

Baden-Baden (BNN). „Das Land hat dem Projekt einer Stadtbahn in Baden-Baden keine Absage erteilt“, betont die Landtagsabgeordnete und Grünen-Stadträtin Beate Böhlen als Antwort auf die gestern publizierte Antwort von Verkehrsminister Winfried Hermann an Tobias Wald. Vielmehr seien Gespräche erst dann sinnvoll, wenn sich der Gemeinderat für das Projekt ausgesprochen habe.

Das sei die logische Folge der kommunalen Planungshoheit. Voraussetzung

Prüfung steht noch aus

Böhlen: Land erteilt Stadtbahnbindung keine Absage

für die Förderung eines ÖPNV-Projekts durch Land und Bund mit dann immerhin 80 Prozent der förderfähigen Baukosten ist Böhlen zufolge ein Antrag des kommunalen Vorhabenträgers: „Land und Verkehrsministerium unterstützen jede Kommune, die einen

entsprechenden Antrag einreicht.“ Aussagen zur Wirtschaftlichkeit der Stadtbahn könnten im Übrigen erst nach einer Prüfung erfolgen.

„Es bringt nichts, das Stadtbahnprojekt von vorneherein ohne sachliche Fakten für undurchführbar zu erklä-

ren“, betont Böhlen weiter. Kommunale Projekte basierten nicht auf Vermutungen, sondern auf harten Fakten. „Ich verweise darauf, dass die Standardisierte Bewertung seinerzeit positiv ausgefallen ist – und auch damals hatten wir bereits einen gut funktionierenden Busverkehr“, bekräftigt Böhlen. Es sei ein demokratisch fragwürdiges Verhalten, eine Anfrage an das Verkehrsministerium zu stellen, bevor sich der Gemeinderat mit der Thematik befasst habe.